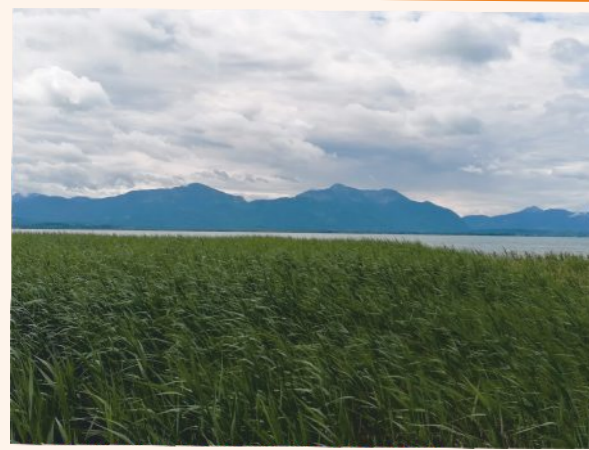


Haltepunkt



Einatmen und Ausatmen,
die Augen schließen und eine kleine Auszeit vom Alltag nehmen. Sich zurücklehnen und sich fallen lassen. Alles um sich herum ausblenden, sich gedanklich an einen Strand legen. Die warme Sonne auf der Haut fühlen und dem Rauschen der Wellen zuhören. Sich locker machen und alle Anspannungen lösen. Jeder braucht mal eine Auszeit, von der Arbeit, von der Schule, von den ganzen Verpflichtungen, die uns einnehmen. Wir lassen uns zu oft von anderen hetzen und denken nicht an uns selbst. Wir alle sollten uns am Tag etwas Zeit nehmen, um die Seele baumeln zu lassen, sie zu pflegen und zu verwöhnen, auch wenn es nur zehn Minuten sind. Den Stress hinter sich lassen und sich um sich selbst kümmern.

Einatmen, Ausatmen, Abschalten. Eure AG Glaube

AG GPS

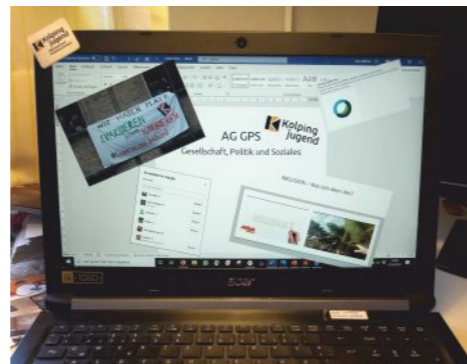
Schnitzeljagd? Geocaching? Nein, hier gibt's mehr Tiefgang!

Wir sind die AG GPS – die Arbeitsgruppe für Gesellschaft, Politik und Soziales. Gegründet haben wir uns auf der Diko 2020. Die AG GPS ist nicht nur die neueste, sondern auch die digitalste AG: Bisher haben unsere Treffen ausschließlich online stattgefunden.

Wir setzen uns mit den verschiedensten politischen, gesellschaftlichen und sozialen Themen auseinander – je nachdem was gerade so in der Welt abgeht, was uns persönlich beschäftigt und worauf wir sonst Lust haben. Als ersten Schwerpunkt haben wir das Thema Inklusion gewählt. Was genau bedeutet Inklusion? Welche Barrieren gibt es eigentlich? Was sind unsere Erfahrungen mit dem Thema? Wie lassen sich verschiedene Barrieren überwinden? Diese und ähnliche Fragen haben wir uns in unseren ersten Sitzungen gestellt. Nach der theoretischen Auseinandersetzung mit Inklusion beschäftigen wir uns jetzt mit der Frage, wie wir unsere Jugendarbeit und Veranstaltungen inklusiver gestalten und Barrieren überwinden können.

Außerdem wurde eine „Culture Kitchen“ zum Thema Gebärdensprachen angeboten und war für viele ein Highlight. Auch das diesjährige Verbandsspiel passt thematisch gut zu Inklusion – KJunterbunt und vielfältig.

Du bist noch kein Mitglied der AG GPS, aber brennst für ein GPS-Thema, das du gerne einbringen willst? Du kannst dir vorstellen mitzuarbeiten und mitzudenken? Wir freuen uns über dich und alle weiteren Leute, die dazu stoßen!



Eure AG GPS

Termine

Gruppenleiter*innenkurs (Teil 1)
29.10.–01.11.21 Don Bosco Haus (FN)

BigCityBeat (ab 18 Jahren)
29.10.–01.11.21 Wien

Diözesankonferenz
12.–14.11.21 Michaelsberg

Spiri-Wochenende
10.–12.12.21 Don Bosco Haus (FN)

Geschafft! Gruppenleiter*in!

O-Töne aus dem Gruppenleiter*innenkurs 2020/21

„Der GLK war eine echt coole Erfahrung. Wir haben alles über Gruppenleitung gelernt und viele super Ideen und Anregungen für unsere eigene Gruppenstunden bekommen.“ (Sören, 15 Jahre, KJ Schorndorf)

„Im GLK vernetzen sich verschiedene KJs und man plant viele Projekte miteinander. Freundschaften entstehen und man versucht sich selbst weiterzuentwickeln.“ (Leni, 16 Jahre, KJ Neckarsulm)

Herzlichen Glückwunsch den acht Absolvent*innen aus Neckarsulm und Schorndorf!



Impressum

Der Glotzer ist die Zeitschrift der Kolpingjugend im Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart
Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 13. August 2021
Auflage: 2.500 Stück
Redaktion: Fabian Weipert, Holger Heimpel, Jennifer Kling, Paula Zender, Valentin Rumpf
Redaktionsanschrift: Kolpingjugend DVRS, Heusteigstraße 66, 70180 Stuttgart,
Tel. 0711 960 22-0, E-mail: juref@kolpingjugend-stuttgart.de
V.i.S.d.P.: Kolpingjugend DV Rottenburg-Stuttgart
Layout: Holger Heimpel
Druck: dieUmweltDruckerei GmbH, Hannover
Vertrieb: Neckartalwerkstätten, Stuttgart

Bildnachweis:
S. 1: Kolpingjugend DVRS, Georg Schuster
S. 2: Kolpingjugend DVRS, Kolpingwerk DVRS, Jennifer Kling, Johanna Urban, Alexander Aim
S. 3: Kolpingjugend DVRS, Timo Werner, Luisa Bay
S. 4: Saskia Walentin, Kolpingjugend DVRS

jugend.kolping-dvrs.de

[Kolpingjugend.DVRS](https://www.instagram.com/kolpingjugend.dvrs) [Kolpingjugend DVRS](https://www.facebook.com/kolpingjugend.dvrs)



Verbandsspiel 2021/22

kjkunterbunt, bunt, laut, Challenge, Regenbogen, vielfältig, Papagei, Spaß, Zirkus, kjonnecten, aktiv, Talente, einzigartig, Konfetti, circo, groß, miteinander, KJonnectshow, freshkolping, kolpingfresh, freshste-showimflow, Jugger, Show, jonglieren, Gniplik, Aufgabenpaket, Clown, Akrobatik **mehr auf Seite 2**



Verbandsspiel 2021/22

Ein Zirkus mit kjunterbunten Kjonnectshows und Aufgabenpaketen für jede Menge Spaß **Seite 2**

Kolpingjugend goes for DiVersity

Erste hybride Diözesanversammlung mit Antrag zur Geschlechtervielfalt und -gerechtigkeit **Seite 2**

„Schlag den DAK“ vor Ort

Wikingen und Piraten lassen in Waldstetten und Schwendi dem DAK keine Chance **Seite 3**

2021 auch ohne JUF? Nicht ganz!

Vom kleinen Dankeschönfest für das Vorbereitungsteam und kreativen Alternativen vor Ort **Seite 3**

Haltepunkt mit GPS und mehr

Nach dem Abschalten GPS einschalten und mit neuen Ideen Gruppenleiter*in werden **Seite 4**

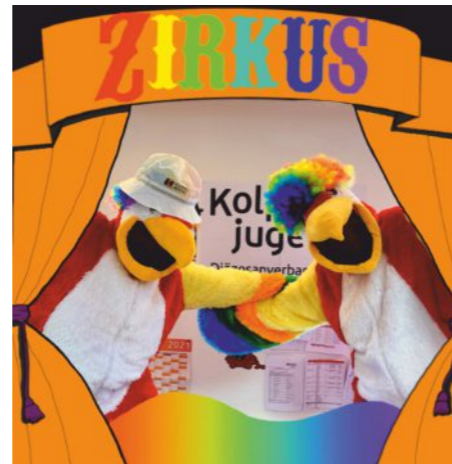


Zirkus KJ Kunterbunt

Verbandsspiel 2021/22

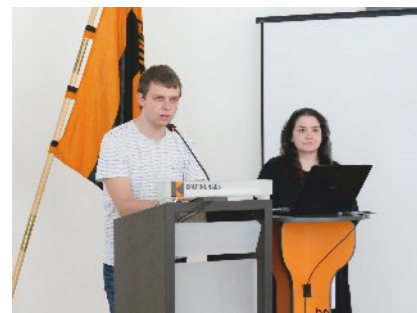
Was haben Papageien, Zirkusshows und die Kolpingjugend gemeinsam? Sie sind bunt! Unter dem Motto „Zirkus KJ Kunterbunt“ startete das diesjährige Verbandsspiel am 15. Juli in eine neue Runde. Ein Jahr lang haben die KJs nun Zeit, verschiedene Aufgaben zu lösen und sich auf die große Zirkusshow auf dem JUF 2022 vorzubereiten. Hier kann jede KJ zeigen, wie einzigartig und vielfältig sie ist und wie viel wir Kolpingjugendlichen gemeinsam erreichen können. Der Auftakt war die erste KJunterbunte KJconnectshow: In einem spannenden Quiz traten die bisher teilnehmenden KJs aus Metzingen, Schorndorf, Ergenzingen, Neckarsulm, Giengen und Mietingen online gegeneinander an und sammelten erste Punkte. Live öffneten sie gemeinsam den versiegelten Brief mit dem ersten Aufgabenpaket. Bis zur nächsten KJunterbunten KJconnectshow am 14. Oktober haben die KJs nun Zeit für die ersten vier Aufgaben: Bunte Wunsch-dir-was-Steine, Talente-Bingo, Teaser-Video und Perspektivwechsel-Spaziergang. Ihr seid neugierig was sich hinter den Aufgaben verbirgt? Alle Aufgaben findet ihr auf unserer Homepage, ein Neueinstieg ist jederzeit möglich. Allen teilnehmenden KJs winken tolle Preise.

Agnes Zender, PG Verbandsspiel



Kolpingjugend goes for DiVersity 2021

Antrag zur Geschlechtervielfalt und -gerechtigkeit im Diözesanverband



Am 3. Juli 2021 fand die erste hybride Diözesanversammlung in der Geschichte des Kolping-Diözesanverbands Rottenburg-Stuttgart statt. Natürlich war die Kolpingjugend auch durch unsere Diözesanleitung vertreten.

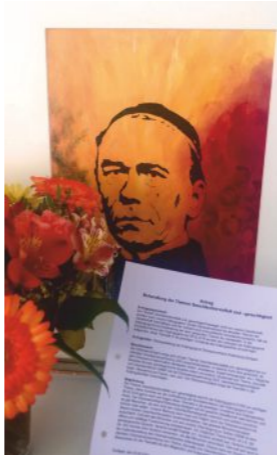
Die zentralen Punkte der Versammlung waren dieses Jahr unter anderem die Verabschiedung unseres langjährigen Vorstandsvorsitzenden Eugen Abler sowie die schwierige Lage unseres Partnerverbands in Paraguay. Wer mehr über die Jugendarbeit in Paraguay erfahren möchte, kann gerne mal in den letzten Glotzer schauen.

Gespannt wurden von den Kolpingjugendlichen besonders die Anträge erwartet: Unsere Diözesanleitung stellte einen Antrag zur Behandlung der

Themen „Geschlechtervielfalt und -gerechtigkeit im Diözesanverband“ vor. Diese Thematik war bisher noch nicht in die Agenda unserer Diözesanebene aufgenommen worden – abgesehen von dem Aufruf, der auf der Bundeskonferenz der Kolpingjugend im Februar 2019 formuliert wurde, diese Themen in die Verbände hineinzutragen. Da es sich um ein wichtiges gesellschaftspolitisches Thema handelt, war dieser Antrag für uns als Kolpingjugend allerdings ein großes Anliegen. Es gibt Menschen, die sich nicht den Geschlechterkategorien „männlich“ und „weiblich“ zuordnen können oder wollen. Gott liebt alle Menschen und aufgrund unserer Befürwortung einer Geschlechtervielfalt ist eine differenzierte Auseinandersetzung erstrebenswert. Nach einer konstruktiven Diskussion wurde der Antrag mit nur zwei Gegenstimmen angenommen. Wir freuen uns über die Annahme und den bevorstehenden Austausch mit dem Vorstand und dem Verband zu diesem Thema.

Außerdem gratulieren wir allen gewählten Mitgliedern des Diözesanvorstands und des Rechtsträgers und verabschiedeten Eugen Abler nach seiner verdienstvollen Zeit als Diözesanvorsitzender.

Jennifer Kling, DAK Kolpingjugend



Der DV stellt vor...

Johanna Urban

Mitarbeit im DAK seit: DigiDiko 2020

Kolpingjugend: Ergenzingen

Meine Aufgaben, Lieblingsthemen, Schwerpunkte: AG GPS, PG Verbandsspiel

Mein schönstes Kolpingerlebnis: Es ist total schwierig, mich für etwas zu entscheiden. Mir persönlich haben die E-Tage immer extrem gut gefallen, bei denen wir in ein paar Tagen zu einer richtig coolen Gruppe zusammengewachsen sind. Das Pilgern auf dem Jakobsweg im Jahr 2020 war auf jeden Fall auch ein Highlight.

Das wünsche ich mir für meine Zeit im DAK: frische Aktionen; neue Inspirationen; abgefahrene Ideen; engagierte, motivierte Leute; Begeisterung und gaaanz viel Spaß!



Alexander Aim

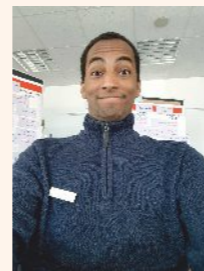
Mitarbeit im DAK seit: Diko 2018

Kolpingjugend: Metzingen

Meine Aufgaben, Lieblingsthemen, Schwerpunkte: PG Verbandsspiel und PG Wertschätzungswochenende

Mein schönstes Kolpingerlebnis: Mein erstes JUF in Geislingen im Jahr 2014 ist mir sehr gut im Gedächtnis geblieben. Die Leute, die ich kennenlernen durfte und die gemeinsamen Aktionen waren unheimlich spannend und interessant – also zweifellos ein wichtiges Event in meinem Leben!

Das wünsche ich mir für meine Zeit im DAK: Weiterhin eine so schöne Zeit mit den bekannten Gesichtern, aber auch gerne mit neuen freshen Geistern.



Wikinger und Piraten schlagen den DAK!

Diözesaner Arbeitskreis (DAK) zu Besuch bei den KJs Waldstetten und Schwendi



Endlich Sommerferien, endlich Abwechslung und endlich wieder „Schlag den DAK“!

Los ging es bei der KJ Waldstetten, die jedes Jahr zu Ferienbeginn ein großes Zeltlager für Kinder zwischen neun und 15 Jahren veranstaltet. Dieses Jahr stand es unter dem Motto „Wickie und die starken Männer“. Mutig nahmen die 41 Teilnehmer*innen die Herausforderung an und stellten sich bei unserem Besuch der Wette gegen den DAK. Insgesamt 25 Aufgaben mussten innerhalb von 60 Minuten gelöst werden. Dazu gehörten Steintürme bauen, Elfmeter schießen, Frisuren machen oder Kleidung verkehrt herum anziehen... egal welche Aufgaben sie

erwarteten, sie meisterten alle mit Bravour und der DAK musste sich geschlagen geben. Der Preis: eine Runde Eis für alle.

In der Woche darauf stoppte der DAK an einem großen Piratenschiff im Gemeindehausgarten in Schwendi. Hier stellten sich 23 Kinder und Jugendliche der Kolpingjugend Schwendi der Herausforderung. Wieder gab es 25 Aufgaben zu lösen. So bekamen die Leiter Heiratsanträge, die Kinder sangen zusammen ein tolles Piratenlied, es wurden Papierflieger gebastelt und auch ihre sportliche Seite war gefragt, bei der sie uns mit Rädern und Purzelbäumen beeindruckten. Am Ende musste sich der DAK aber auch in Schwendi geschlagen geben.



Trotz der Niederlagen hatte der DAK bei beiden Besuchen viel Spaß! Wir haben den größten Respekt vor dem, was die beiden KJs jedes Jahr auf die Beine stellen!

Samanta Lutz (geb. Wachniak), Bildungsreferentin der KJ

Facts

Gründungsjahr KF: 1955
Mitglieder KJ: 75
Facebook: KolpingjugendWaldstetten

Gründungsjahr KF: 1950
Mitglieder KJ: 40
Website: se-schwendi.de (→ Gruppen)

„Jugendfestivals“ vor Ort

Teamer*innen und einige KJs treffen sich vom 10.–11. Juli 2021 zum eigenen JUF-Ersatzprogramm

Leider musste das diesjährige JUF, das auf dem Zeltplatz in Rot an der Rot stattfinden sollte, letztlich aufgrund der unklaren Coronalage ausfallen. Damit die Teamer*innen des JUF aus den drei Kolpingjugenden Schwendi, Ochsenhausen und Mietingen – immerhin 25 an der Zahl – nicht das zweite Jahr in Folge in die Röhre gucken mussten, beschloss das Juref stattdessen ein Dankes-Wochenende auf dem Zeltplatz für alle fleißigen Hände zu veranstalten. So kam ein tolles und fröhliches Ersatzprogramm mit Workshops, Wasserspielen, Lagerfeuer, Grillen sowie alkoholfreien Cocktails zustande. Zusätzlich konnten sich die drei Kolpingjugenden besser miteinander vernetzen und sich für das kommende Jahr einstimmen. Abgerundet wurde das Event mit einem stimmungsvollen Lagerfeuergottesdienst am Samstagabend mit Diözesanpräses Walter Humm – herzlichen Dank nochmal an alle Beteiligten!



Auch einige angemeldete Kolpingjugenden wollten sich ihr JUF-Wochenende nicht nehmen lassen und stellten jeweils ein eigenes kleines Programm zusammen. In Ergenzingen machte sich eine Gruppe auf zum Zelten. Beim gemeinsamen Kochen, Kokosnusketten-Basteln, Wikinger-Schach, im Waldseilgarten und am Lagerfeuer wurde das schöne Wetter und die Gemeinschaft genossen. Auch die Giengener Kolpingjugend nutzte das Wochenende und verbrachte Freitag und Samstag in und um die „Kapla“, das Jugendhaus der Giengener Kirchgemeinde. Zwischen dem Grillen am Freitagabend und einer Schnitzeljagd am Samstag war immer Zeit für Fußball, „Mensch ärgere dich nicht“ und Mario Kart. Somit war für jede*n etwas dabei.

Valentin Rumpf, Bildungsreferent der KJ, Sophie Zender, KJ Ergenzingen, und Timo Werner, KJ Giengen

